

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 181.

Freitag den 5. August

1864.

## Das Eckarts Haus

in Eckartsberga hat in diesen Tagen den Bericht über das dritte Jahr fünf (umfassend die Jahre 1859 bis ult. 1863) seiner Wirksamkeit ausgegeben. Für unsere Stadt hat diese Stiftung um deshalb ein besonderes Interesse, weil sie gerade den erziehungsbedürftigen Kindern von Halle in größerer Ausdehnung als denen anderer Orte ihre Hülfe angedeihen läßt. Denn wenn von den während dieser 5 Jahre aufgenommenen Zöglingen nur 0,25 vom Lande und 0,75 aus den Städten gebürtig waren, so kam fast die Hälfte aller städtischen Kinder aus Halle, nämlich 25; mit 15 folgte dann Naumburg, mit 3 Merseburg; die übrigen 11 wurden aus 11 anderen Städten eingeliefert.

Es ist also in der That eine Pflicht für unser Tageblatt, auf die Leistungen des Institutes aufmerksam zu machen und die Theilnahme unserer Mitbürger für dasselbe rege zu erhalten. Indem wir uns vorbehalten, bei passender Gelegenheit dies wiederholt zu thun, bemerken wir schon jetzt, daß aus dem Berichte hervorgeht, wie sehr sich die ökonomische Lage des Hauses in den letzten Jahren gehoben hat. Die Gebäude sind verbessert und ausgedehnt, Acker angekauft, bedeutende Geschenke gegeben worden, sodas abgesehen von der Erhaltung von 6 Freistellen nur 950 *R* zu verzinsen sind, während der Grundbesitz allein auf 82½ Morgen Land gestiegen ist.

## Chronik der Stadt Halle.

### Wohlthätigkeit.

1 *R*, am 31. Juli im Becken der Domkirche vorgefunden, ist der Bestimmung gemäß einem ar-

men Kranken übergeben, welcher mit mir dem milden Geber herzlichst dankt.

Halle, den 2. August 1864.

D. Neuenhaus, Conf. Rath.

Herausgeber: Dr. Hasemann.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Mit dem Beginn der Erndte wird zur Warnung darauf aufmerksam gemacht, daß das unbefugte Mehrenlesen und Stoppeln an Feldfrüchten je nach Umständen als Diebstahl nach §. 27 des Strafgesetzbuchs oder als Uebertretung nach §. 41 der Feldpolizei-Ordnung strafbar ist.

Halle, den 30. Juli 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

### Bekanntmachung.

Wegen auszuführender Kanal-Anlage muß von morgen ab **die große Ulrichsstraße** auf der Strecke zwischen Dachritzgasse und Jägergasse **für Fuhrwerk und Reiter gesperrt** werden.

Halle, den 3. August 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

### Bekanntmachung.

Ein Handkorb, einiges Geschirr enthaltend, ist als gefunden hier abgeliefert. Der Eigenthümer hat sich im Polizei-Secretariate, Zimmer Nr. 15, zu melden.

Halle, den 2. August 1864.

Die Polizei-Verwaltung.



**Bekanntmachung.**

Ein silberner Theelöffel, gez. C. v. C., ist als wahrscheinlich gestohlen in Beschlag genommen. Der Eigentümer wird um baldige Meldung im Bureau der Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 30. Juli 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

**Neue saure Gurken**

empfiehlt

**J. Kramm.**

**Geräucherte Aale**, à St. 3, 4, 5 *Sgr.*;  
empfang **Bolke.**

**Frischen geräucherten Spickaal** in großen und kleinen Fischen. **C. Müller.**

Um mit den noch vorräthigen Engl. Matjes-Heringen bei Ankunft der neuen Vollheringe schleunigst zu räumen, verkauft à St. von 3 bis 8 *S.*, neue Isländer in fester, fetter Waare à 1 *Sgr.*, in Schocken noch billiger

**die Heringshandlung, Königsstraße 12.**

**Neue Vollheringe** empfiehlt im Einzelnen, Schocken u. Tonnen, sowie ausgezeichneten Prima-Schweizerkäse à *U.* 9 *Sgr.*

die Heringshandl. v. verehel. **Görke** geb. **Bolke**, alter Markt Nr. 11.

Roggenkleie und Futtermehl verkauft  
**F. W. Hartisch**, Bäckermeister, Königsstraße 11.

Ein Haus mit 3 Stuben zc. in gutem baulichen Zustande ist für 1600 *Th.* bei 7 bis 800 *Th.* Anzahlung zu verkaufen durch den

Sekretair **Kleist**, Schmeerstraße Nr. 16.

**Frischer Kalk**

Sonnabend den 6. August in der **Kirchner'schen** Ziegelei in Halle.

Ein noch gutes Sopha und ein runder Tisch sind billig zu verkaufen gr. Steinstraße Nr. 26.

Einige Ruthen **Bausteine** liegen zum Verkauf  
Backhofplatz Nr. 3.

**Blaue Kartoffeln**

verkauft noch in Mezen, Scheffeln und Wispeln  
**Kohnert**, große Brauhausgasse Nr. 30.

2 neue Sopha verkauft billig **Trödel** Nr. 7.

Ein Hund nebst Wagen steht zum Verkauf  
Unterberg Nr. 25.

Einem gut eingef. Boß verkauft **Domplatz** Nr. 3.

Lumpen, Knochen, alte Metalle zc. kauft fortwährend zu hohen Preisen

**Th. Gille**, sonst **W. Zähle**, gr. Wallstraße 35.

**Reitunterricht**

wird auch während der Ferien fortwährend erteilt von **Ed. Schreiber**, kl. Ulrichsstraße Nr. 35.

**Ein Lackirer auf Wagenarbeit**

findet dauernde sofortige Beschäftigung bei **H. Schneidewind**, Sondershausen.

Zur Beschäftigung mit schriftlichen Arbeiten während einiger Stunden des Tages wird Aushülfe gesucht. Meldungen unter Abgabe einer Probe der Handschrift Nachmittags 4—5 Uhr im Bureau der

**Königlichen Telegraphen-Station**, neue Promenade Nr. 3.

Ein Sohn rechtlicher Eltern kann in meiner Kuchen- und Weißbäckerei sogleich in die Lehre treten  
Leipzigerstraße Nr. 38. **C. Krone**, Bäckerstr.

Ein unverheiratheter Diener kann sofort placirt werden bei **F. A. Kircher** in Siebichenstein.

Noch **10 tüchtige Maschinenschlosser**, welche womöglich auf **landwirthschaftliche Maschinen** gearbeitet, finden Beschäftigung bei gutem Lohn. **Zimmermann**, Magdeb. Chaussee.

Ein ordentl. Knecht bei Pferde gesucht **Steg** 17.

Torfmacher mit Frau gesucht **Steg** Nr. 17.

Ein kräftiger Hausbursche von 15 bis 17 Jahren wird zum 1. Sept. gesucht. **A. Haafengier**.

Eine Frau an die Kohlenhöhle findet dauernde Beschäftigung  
**Taubengasse** Nr. 10.

Einige **junge Mädchen** finden dauernde Beschäftigung in der **Blumensabrik** von

**F. A. Weinack**, Rannische Straße Nr. 13.

Rähmädchen sucht gr. Brauhausgasse 16, 1 *Tr.*

Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen findet sofort einen guten Dienst  
**Moritzkirche** Nr. 3.

Zur Wartung eines Kindes des Nachmittags wird ein junges Mädchen gesucht **Rannischestraße** 4.

Ein Kindermädchen wird sofort gesucht  
**Mauergasse** Nr. 7, Seitengebäude, 2 Treppen.

P. P.

Hiermit beehre ich mich einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das

## große Ulrichsstraße Nr. 7

gelegene, von Herrn **Louis Zrmisch** inne gehabte

### Cigarren- & Taback-Geschäft

käuflich übernommen habe, und füge ich die Bitte bei, dem Geschäft das bisher bewiesene Vertrauen auch unter meiner Leitung gefälligst zu Theil werden zu lassen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute Waare, bei möglichst billiger Preisstellung, allen Anforderungen zu genügen.

Halle a/S., den 3. August 1864.

Hochachtungsvoll  
**Hermann Dittler.**

Mein wohl fortirtes Lager von **ächten importirten**, sowie **Hamburger** und **Bremer Cigarren**, **Paquet**-, **Blätter**-, und **Rollen-Tabacken** nebst reichlicher Auswahl in **Schnupf-tabacken** halte ich bestens empfohlen.

**Hermann Dittler**, große Ulrichsstraße Nr. 7.

Es werden noch einige junge Mädchen zum Schnürleibsnähen angenommen bei

**P. Glorch**, Schmeerstraße Nr. 17.

Ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag wird sogleich gesucht Dachriggasse 7.

Küchen-, Haus-, Kinder- u. Viehmädchen können sich sogl. melden bei **Fr. Lange**, Fleischerg. 5.

Ein ordentliches Mädchen wird sofort gesucht vor dem Steinthore Nr. 10.

Sogleich eine Aufwartung gesucht auf einige Stunden früh Landwehrstraße Nr. 9, 1 Tr.

Eine Dame sucht ein möbl. Zimmer mit 1 Kammer bei stillen Leuten zum 1. September. Adressen unter R. R. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein Paar ruh. Leute suchen in e. anst. Hause St., K., R. zu 24 bis 28  $\mathcal{R}$  z. 1. Oct. Offert. gr. Berlin 16b, 1 Tr. rechts. Auch ist das d. neue ill. Weltgesch. v. Corvin z. halb. Subscr.-Pr. z. kaufen.

Zwei einzelne Leute suchen St., K. und Küche zu dem Preise von 24—26  $\mathcal{R}$ . Zu erfragen Leipzigerstraße Nr. 22 bei **Mischke**.

2 gute vollst. Betten zu verm. Scharrng. 6, 1 Tr.

Ein Stück Hartobst ist nahe der Stadt zu verpachten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine Stube mit oder ohne Möbel den 1. October zu vermieten Breitenstraße Nr. 21.

Ein neu eingerichtetes Logis, best. aus 3 St., 3 K. nebst vollst. Zubehör, sofort oder pr. 1. October an eine stille Familie zu vermieten  
Rannische Straße Nr. 15.

Eine Parterre-Wohnung, 2—3 Stuben, Kammern, Küche nebst allem Zubehör und Gartenbenutzung, zum 1. October zu beziehen  
Merseburger Chaussee Nr. 8.

Eine herrschaftliche Wohnung ist sofort oder zum 1. October zu vermieten Königsplatz Nr. 11. Zu erfragen im Hause daselbst.

Eine freundliche Wohnung, St., K. u. R., 28  $\mathcal{R}$ ., ist sofort zu beziehen Martinsgasse Nr. 12.

Stube und Kammer an kinderlose Leute zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine sehr freundliche Wohnung mit Kammer u. Küche ist sofort zu vermieten  
Strohbofsstraße Nr. 11, 1 Tr.

Zu vermieten sind sofort oder zum 1. October:  
1) ein großer, heller und heizbarer Raum, 2 Stuben, 2 Kammern und Küche; 2) 1 Stube und Kammer ohne Möbel, passend für einen einzelnen Herrn. Näheres in den Vormittagsstunden von 9—11 Uhr Barfüßerstraße Nr. 14.

1 Stube, 1 Kammer, Küche und Zubehör für 36  $\mathcal{R}$  zu vermieten. Anfrage  
alter Markt Nr. 4, unten rechts.

## Ausverkauf der **A. W. Lehmann'schen** Konkurs-Masse.

Die vorhandenen Waaren, bestehend in fertigen Hüten, Hauben, Reiseanzügen, Crinolins, Röcken, seidenen Bändern zc., sowie in einer Partie feiner böhmischer Glaswaaren, sollen zum gerichtlichen Taxpreis schleunigst ausverkauft werden.

Unterberg 25, vis-à-vis der Universität, sind 2 St., 1 große K. u. K. p. 1. Octbr. zu beziehen. Näheres parterre.

1 Stube, Kochstube und 2 Kammern zu vermieten  
Fleischergasse Nr. 25.

Eine möblirte Stube und Kammer ist sofort zu beziehen  
kl. Sandberg Nr. 6.

Schlafstelle offen kl. Klausstraße 5, 2 Tr.

Ein braunseidener Sonnenschirm gefunden. Abzuholen bei **F. Raundorf**, Mittelstraße Nr. 4.

Hauschlüssel gefunden große Ulrichsstraße Nr. 27.

Am Mittwoch Nachmittag wurde in der großen Steinstraße ein Papierthaler und etwas kleine Münze von einem Mädchen verloren. Um Rückgabe bittet gegen Belohnung Steinthor Nr. 18.

Am 1. d. Mts. ist in der Weintraube bei Giebichenstein ein schwarzer Schirm mit rothen Kanten abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben Geiststraße Nr. 8, 1 Tr.

Am Sonntag Abend auf **Preßler's Berg** aus Versehen ein Panama-Hut vertauscht worden. Es wird gebeten, denselben umzutauschen  
Bahnhofstraße Nr. 12, parterre.

Den anonymen „Abonnenten“ bitte ich um gefällige Angabe einer Chiffre, unter welcher ich brieflich und per poste restante die Zuschrift vom 1. d. Mts. beantworten kann. Lieber wäre mir freilich der Weg der Deffentlichkeit. **Alb. Zabel.**

Die Mitglieder des **Handwerker-Meister-Vereins** werden gebeten, sich bei der Beerdigung unseres Mitgliedes, Herrn Tischlermeister **Kohlig**, Freitag Nachmittag 1/5 Uhr recht zahlreich einzufinden zu wollen. Sammelplatz: **Schlüter's Local.**

Der **Verein der Bienenväter** für Halle und Umgegend hat auf Sonntag den 7. August einen Besuch der Bienenzüchter in Schkeuditz, mit dem Zuge 1 Uhr 20 M., beschlossen.

1 Stubenschl. verl. Geg. Bel. abzug. Steinweg 45.

### Sommer-Theater in Halle.

(In der „Weintraube.“)

Freitag den 5. August zweites Gastspiel des Herrn **A. Bethmann** vom Stadttheater zu Bremen: **Rosenmüller und Finke**, oder: **Abgemacht!** Original-Lustspiel in 5 Akten von Dr. Carl Töpfer.

„Hillermann“ — Herr **Bethmann**, als Gast.  
**Die Direction.**

### Paradies.

Freitag den 5. August **Concert.**  
Anfang 7 Uhr. **G. John.**

### Bad Wittkind.

Freitag den 5. August **Militair-Concert.**  
Anfang 4 Uhr. **F. Fiedler.**

### Familien-Nachrichten.

Heute Vormittag 11 Uhr entschlief zu einem bessern Sein nach mehrwöchentlichen Leiden der Tischlermeister **Eduard Kohlig**. Diese Trauernachricht geben nur auf diesem Wege allen Freunden und Bekannten des Verstorbenen mit der Bitte um stilles Beileid

#### die trauernden Hinterbliebenen.

Halle, den 3. August 1864.

### Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 3. August.		Den 4. August.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	15 Grad.	12 Grad.	8 Grad.
Wasser	17	17	16

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.